

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Stadtratsmitglied	Susanne Aigner	
Stadtratsmitglied	Christoph Bräuer	
Stadtratsmitglied	Michael Fürst	als Vertretung für Eder Dietmar;
Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	als Vertretung für Standl Stefan;
Stadtratsmitglied	Dr. Wolfgang Krämer	
Stadtratsmitglied	Hubert Kreuzpointner	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 17:07 Uhr;
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau	
Stadtratsmitglied	Ulrike Schweiger	

Entschuldigt:

Stadtratsmitglied	Dietmar Eder
Stadtratsmitglied	Stefan Standl

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Rehrl Gerhard, Schenk Andrea, Ahne Stephan, Gattermair-Farthofer Ingrid, Paponja Ivana, Heiss Sebastian, Yorulmaz Suzan;

Beginn: 17:01 Uhr

Ende: 17:34 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Ahne Stephan

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2026 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet**
2. **Einführung einer Freilassinger Gästekarte**
3. **Antrag der Fraktion Pro Freilassing vom 16.06.2026 die Möglichkeit eines gebührenpflichtigen Wohnmobilstellplatzangebotes für 5-8 Wohnmobile/Camper/Wohnwagen am Freibad zu erarbeiten**
4. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
5. **Informationen und Anfragen**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 17:01 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 10 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Beschluss:

Mit der Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

- | |
|--|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 19.05.2026 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet |
|--|

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses vom 19.05.2026 wird genehmigt und zur Veröffentlichung im Internet freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

- | |
|--|
| 2. Einführung einer Freilassinger Gästekarte |
|--|

Stadtratsmitglied Maushammer kommt um 17.07 Uhr zur Sitzung. Somit sind 11 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Seitens der Gäste, die in Freilassing ihren Urlaub verbringen, gibt es bei den Unterkünften in Freilassing und beim WIFO regelmäßig die Nachfrage nach einer Freilassinger Gästekarte.

Bis jetzt gibt es allerdings keine Gästekarte, die den Gästen zur Verfügung gestellt werden kann, um von verschiedenen Ermäßigungen bei Ausflugszielen zu profitieren.

Aufgrund einer Information vom Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden und der Erlebnisregion Berchtesgadener Land e.V., dass nun für alle Inhaber einer Gästekarte, die von einer Kommune aus dem Landkreis Berchtesgadener Land ausgegeben wird die

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

gleichen Ermäßigungen bei Ausflugszielen gelten, wurde dies seitens der Verwaltung als Anregung für die Einführung einer **Freilassinger Gästekarte** aufgenommen.

Maßgeblich ist, dass die Einführung einer Freilassinger Gästekarte mit keinen Beitragszahlungen und keinen vertraglichen Verpflichtungen verbunden ist. Die einzige Vorgabe ist, dass als einheitliches Erkennungszeichen die Watzmann Silhouette auf der Gästekarte verwendet wird.

Mit der Einführung einer Freilassinger Gästekarte hätten nun auch die Übernachtungsgäste aus Freilassing die Möglichkeit von den zahlreich vorhandenen Ermäßigungen bei Ausflugszielen im gesamten Landkreis zu profitieren. Freilassing könnte seinen Gästen somit zukünftig einen Bonus bieten, der mit keinen Kosten verbunden ist.

Das WIFO steht der Einführung einer Gästekarte sehr positiv gegenüber und hat dies auch in einer Stellungnahme festgehalten:

„Das Wirtschaftsforum Freilassing begrüßt ausdrücklich die geplante Einführung der Gästekarte für Touristinnen und Touristen unserer Stadt. Die Erfahrung aus anderen Regionen zeigt, dass derartige Angebote einen deutlichen Mehrwert für Gäste schaffen, die Attraktivität des Standortes steigern und zusätzliche Wertschöpfung für Handel, Gastronomie und Dienstleistungsbetriebe generieren. Mit einer überregional akzeptierten Gästekarte erhalten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, bekannte Ausflugsziele unserer Umgebung zu vergünstigten Konditionen zu nutzen. Dies stärkt nicht nur den regionalen Tourismus, sondern motiviert Gäste, ihren Aufenthalt zu verlängern und weitere Angebote vor Ort in Anspruch zu nehmen. Davon profitieren letztlich viele lokale Betriebe – von der Hotellerie über den Einzelhandel bis hin zu kulturellen Einrichtungen. Besonders hervorzuheben ist, dass der Gemeinde aus der Teilnahme keinerlei Kosten oder sonstige Nachteile entstehen. Die Ausgabe der Gästekarte erfolgt über die Hotels und Vermieter, sodass keine zusätzlichen finanziellen oder personellen Ressourcen auf kommunaler Ebene notwendig sind. Ebenso besteht keine Verpflichtung für gemeindliche Einrichtungen, eigene Rabatte oder Ermäßigungen zu gewähren. Die Teilnahme bleibt für alle kommunalen wie privaten Anbieter freiwillig. Vor diesem Hintergrund bewertet das Wifo die Einführung der Gästekarte als sinnvolle, unbürokratische und chancenreiche Maßnahme zur Stärkung des Tourismus und des Wirtschaftsstandortes. Wir sprechen uns daher klar für die Zustimmung zu diesem Vorhaben aus und stehen für weitere Abstimmungen und Gespräche gern zur Verfügung.“

In diesem Zuge wäre darüber nachzudenken, ob auch direkt die Stadt Freilassing Ermäßigungen für Gästekartenbesitzer anbieten möchte. In Frage kämen

- das Badylon
- das Freibad
- die Lokwelt.

Die Lokwelt wurde aufgrund ihres Alleinstellungsmerkmals im Landkreis in die vom Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden herausgegebene Informationsbroschüre „Ausflugszeit“ neu aufgenommen. In diesem Fall wäre, um von den umfangreichen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Marketingmaßnahmen des Tourismusverbandes profitieren zu können, ein Mitwirken bei ermäßigten Eintrittten für Gästekartenbesitzer sinnvoll. Der Vorteil liegt ganz klar darin, dass die Sichtbarkeit als Sehenswürdigkeit und Ausflugsziel erhöht wird und einer wesentlich größeren Zahl an potentiellen Besuchern präsentiert werden kann. Zu entscheiden ist noch die Höhe der Ermäßigung für Gästekartenbesitzer, hier gibt keine Vorgaben, wie hoch die Ermäßigung ausfallen muss.

In Lokwelt, Badylon und Freibad könnte man über den ermäßigten Eintritt sprechen. Wenn dies gewünscht ist, wäre für Bäder im Nachgang eine Satzungsänderung herbeizuführen.

Erster Bürgermeister Hiebl begrüßt Herrn Zeif als Vertreter des Wifo und bittet ihn die Stellungnahme des Wifo zu verlesen.

Herr Zeif stellt dem Gremium die Stellungnahme des Wifo vor.

Im Gremium ist man der Meinung, dass man das machen solle. Man sei im Landkreis mit der Zergliederung in drei Bereiche schon einmal falsch abgebogen und man solle geschlossen als ein Landkreis auftreten.

Von einem Ausschussmitglied wird nachgefragt, wie die Verteilung erfolge.

Herr Zeif antwortet, dass der Druck und die Verteilung über das Wifo erfolge. In anderen Gemeinden werde dies von der Gemeinde übernommen.

Aus der Mitte des Ausschusses wird sich danach erkundigt, ob die Gästekarte auch für das Watzmobil gültig sei.

Herr Zeif antwortet, dass dies aktuell nur im Raum Berchtesgaden der Fall sei, da die Kosten dort von den jeweiligen Gemeinden getragen würden.

Im Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss wird nachgefragt, wer die Gästekarte erhalten würde.

Frau Gattermair-Fartherer antwortet, dass die Gästekarte die Personen erhalten würden, die in Freilassing übernachten würden.

Von den Reihen des Gremiums möchte man wissen, ob die Ferienwohnungen davon auch erfasst seien.

Erster Bürgermeister Hiebl bejaht dies.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt die Einführung einer Freilassinger Gästekarte.

Die Verwaltung wird beauftragt, erforderliche Schritte zur Einführung eines ermäßigten Eintritts für Gästekartenbesitzer in Lokwelt, Badylon, Freibad vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

3. Antrag der Fraktion Pro Freilassing vom 16.06.2026 die Möglichkeit eines gebührenpflichtigen Wohnmobilstellplatzangebotes für 5-8 Wohnmobile/Camper/Wohnwagen am Freibad zu erarbeiten
--

In der Sitzung des Stadtrates am 16.06.2026 wurde von der Fraktion Pro Freilassing der als **Anlage 1 zu TOP 3** beigefügte Antrag gestellt.

Darin wird folgendes beantragt:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeit eines gebührenpflichtigen Wohnmobilstellplatzangebotes für 5-8 Wohnmobile/Camper/Wohnwagen am Freibad zu erarbeiten.

Im Folgenden wäre zu entscheiden, ob die Verwaltung den Vorschlag antragsgemäß ausarbeiten soll und das Ergebnis dem Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss zur Entscheidung vorlegt.

Haushaltsmittel sind nicht veranschlagt.

Im Gremium wird davon berichtet, dass man immer wieder über Freilassing verteilt Camper stehen sehe. Man müsse eine zentrale Lösung finden, um dies künftig vermeiden zu können.

Aus der Mitte des Ausschusses wird die Ansicht vertreten, dass man bei der Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes auch eine Versorgungssäule schaffen müsse, wie dies z.B. am Königsee der Fall sei. Man müsse die erforderliche Infrastruktur bereitstellen (Strom, Müllentsorgung, Chemietoilettenentsorgung). Die gebührenpflichtige Nutzung solle automatisiert über Kennzeichenerkennung erfolgen.

Darauf wird aus dem Gremium ergänzt, dass für das Freibad derzeit ja ein Kassenautomat geprüft werde. In diesem Zusammenhang könnte man dann auch einen Wohnmobilstellplatz mit automatisieren.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Von einem Stadtratsmitglied wird befürchtet, dass dies zu Parkplatzproblemen führen könnte, da man den Parkplatz für die Badegäste benötige. Außerdem bekäme man Probleme bei der Ein- und Ausfahrt der Wohnmobile aufgrund der Größe der Fahrzeuge. Daher stelle sich die Frage, ob man nicht Möglichkeiten im Bereich der Bundespolizei bzw. Lokwelt habe.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass man die Parkplatzflächen dort für Veranstaltungen usw. benötige.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, dass man für diesen Zweck Flächen in ganz Freilassing prüfen solle.

Aus dem Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss wird eingeworfen, dass man bei einer Herstellung eines Wohnmobilstellplatzes am Freibad gleich auch eine vernünftige Internetverbindung für das Freibad schaffen solle.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass die Internetverbindung am Freibad sich im Rahmen der Maßnahme Münchener Straße verbessern sollte.

Von Seiten des Ausschusses wird eingebracht, dass man bei der erfolgreichen Annahme eines Wohnmobilstellplatzes die Installation so schaffen solle, dass man die Infrastruktur auch verlegen könne, wenn der Platz am Freibad zu klein werde.

Beschluss:

Die Formulierung des Beschlussvorschlags ist dem Antrag entnommen. Je nach Diskussion wäre diesem zuzustimmen oder er wäre abzulehnen;

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeit eines gebührenpflichtigen Wohnmobilstellplatzangebotes für 5-8 Wohnmobile/Camper/Wohnwagen am Freibad zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

4. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Folgendes Spendenangebot liegt vor:

- a) Langnese Deutschland über das Restaurant Badylon, Herrn Sadik Osmanaj;
650 Stück Eis (Lutschfinger) für das Schulfest der Grundschule Freilassing zum
Verkaufspreis von 2,00 € pro Stück, somit ein Wert von 1.300,00 €
- b) Christian Geistbeck Restaurant GmbH (Mc Donald´s)
143 Gutscheine für jew. ein HB-Menü; Gesamtwert: 1.099,67 € für den
Betriebslauf 2026, Kids-Run
- c) Restaurant „BonAmi“, Herr Bojan Zonic
Gutschein in Höhe von 50,00 € für den Betriebslauf 2026, Gewinner der Kategorie
„Bester Azubi/Azubine“
- d) Christian Geistbeck Restaurant GmbH in Höhe von 200,00 € für das Kulinarische
Nationenfest
- e) Pfadfinder Freilassing in Höhe von 670,00 € für den Sozialfonds Nächstenliebe

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit
den Spenden gebracht werden können

Beschluss:

**Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten
Spenden.**

Abstimmungsergebnis:

JA	11 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

5. Informationen und Anfragen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 6
vom 23. Juni 2026
- öffentlich -

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt
Erster Bürgermeister Hiebl die öffentliche Sitzung um 17:34 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 15.09.2026 genehmigt.

Freilassing, 01.10.2026
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Ahne Stephan